

Gemeinde Harsum
Der Bürgermeister
Az.: 51 22
vom 03.04.2013

Datum der Sitzung	Organ
11.04.2013	FSSSA
15.04.2013	VA

Internet: JA NEIN

Vorlage Nr. 23/2013

Antrag des DRK Ortsvereines Borsum e.V. auf Übernahme der Kosten für die Anmietung einer Garage für das Einsatzfahrzeug

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

keine

<input type="checkbox"/> Erträge <input type="checkbox"/> Einzahlungen			<input checked="" type="checkbox"/> Aufwendungen <input checked="" type="checkbox"/> Auszahlungen		
Betrag	Produktkonto	Jahr	Betrag	Produktkonto	Jahr
			300 € jährl.	n. n.	2013 ff.

Die Mittel stehen zur Verfügung
 Haushaltsansatz: €

<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen nur teilweise zur Verfügung Teilbetrag: €	Deckungsvorschlag
	Produktkonto: Produktkonto: Produktkonto:
	Sichtvermerk Kämmerin

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Ist in der Beratung zu entwickeln!

Sachbericht zur Vorlage-Nr. 23/2013

Mit Schreiben vom 30.11.2011 beantragte der DRK Ortsverein Borsum einen laufenden Zuschuss für die Anmietung einer Garage zur Unterbringung eines Einsatzfahrzeuges und des benötigten Materials. (sh. Vorlage-Nr. 28/2012)

Damals bestand die Möglichkeit, eine leerstehende Busgarage im Hasenkamp in Borsum anzumieten. Der Mietzins hierfür hätte monatlich 150,00 € betragen.

Im Rahmen der daran anschließenden Beratungen sowohl im Ortsrat Borsum als auch im Familien-, Schul-, Sozial- und Sicherheitsausschuss hatten Vertreter des DRK Borsum dargelegt, dass der Borsumer Ortsverein einer der einzigen DRK Stützpunkte im Landkreis Hildesheim sei, der noch einen Bereitschaftsdienst abstelle. Im Zuge dessen, sei daher von Seiten des Kreisverbandes seinerzeit signalisiert worden, aufgrund von Umstrukturierungen im Rettungsdienst vor Ort sogar ein Rettungsfahrzeug kostenlos unterzubringen, sofern dieses in einer Garage adäquat untergebracht werden könne.

Aus diesen Gründen hat der Fachausschuss den Antrag des DRK Borsum grundsätzlich positiv bewertet, sofern das Fahrzeug – wie angekündigt – tatsächlich stationiert werde.

Mit Schreiben vom 30.12.2012, hier eingegangen am 23.01.2013, hat der Vorsitzende mitteilen können, dass dem DRK Borsum zwischenzeitlich ein Krankentransportwagen (KTW) zur Verfügung gestellt werden konnte.

Aus diesem Grund musste der DRK-OV hierfür kurzfristig eine geeignete Unterstellmöglichkeit organisieren, die glücklicherweise in der Langen Straße in Borsum auf einem Privatgrundstück gefunden werden konnte. Dort kann nunmehr neben dem KTW auch der bereits vorhandene Mannschaftstransportwagen sowie ein Verbandanhänger untergestellt werden.

Die Mietkosten hierfür fallen mit 600,00 €/jährlich deutlich günstiger aus, sodass von Seiten des DRK Ortsvereines nunmehr lediglich ein anteiliger Mietkostenzuschuss der Gemeinde Harsum i. H. v. 300,00 € jährlich beantragt werde.

Gleichzeitig hatte der Vorsitzende zugesichert, sich bei gemeindlichen und öffentlichen Veranstaltungen im Bereich der Gemeinde Harsum durch die Gestellung eines Rettungsdienstes immer aktiv einzubringen.